

Publizistik und Kommunikation -

Neues aus dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Universität Wien

19. November 2010

Personalia

- Kandidatinnen und Kandidaten für zwei unserer neuen Lehrstühle stellen sich vor - in universitätsöffentlichen Vorträgen mit anschließender Diskussion, jeweils in der Aula des alten AKH (Campus der Universität Wien).

Professur PR-Forschung

Donnerstag, 9.12.2010:

08:30 Uhr: Peter Szyszka, Universität Wien

10:30 Uhr: Ulrike Röttger, Universität Münster

13:30 Uhr: Ansgar Zerfaß, Universität Leipzig

15:30 Uhr: Diana Ingenhoff, Université de Fribourg

17:30 Uhr: Katerina Tsetsura, University of Oklahoma, Norman

Freitag, 10.12.2010:

08:30 Uhr: Jochen Hoffmann, Universität Karlstad, Schweden

10:30 Uhr: Simone Huck-Sandhu, Universität Hohenheim.

Professur Medienwandel und Medieninnovation

Freitag, 10.12.2010:

14:30 Uhr: Christian Fuchs, Universität Uppsala

16:30 Uhr: Zizi Papacharissi, University of Illinois, Chicago

Samstag, 11.12.2010:

08:30 Uhr: Oliver Quiring, Universität Mainz

10:30 Uhr: Gerit Götzenbrucker, Universität Wien

13:30 Uhr: Uwe Hasebrink, Universität Hamburg

15:30 Uhr: Michael Latzer, Universität Zürich.

- Katharina Lobinger verteidigte am 18.11. ihre Dissertation mit dem Titel „Visuelle Kommunikationsforschung: Methoden, Themen, Forschungsstrategien. Eine Metaanalyse kommunikationswissenschaftlicher und visueller Fachzeitschriften 1990 – 2009.“

Wir gratulieren Frau Dr. Lobinger!

- Hannes Haas war Mitglied der Jury zur Verleihung der „Wissenschaftlichen Förderpreise für Medienforschung“ des Verbandes Österreichischer Zeitungen (VÖZ) sowie der Jury des 12. JournalistInnenpreises des "Hilfswerks" und des „European Change Communications Award 2010“.
- Klaus Schönbach ist in die Kommission für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften berufen worden. Hannes Haas und unsere Lehrbeauftragte Dr. Angela Fritz sind dort bereits Mitglieder.
- Zur Unterstützung des Vorstandssekretariats ist eine halbe Stelle einer/s Angestellten ausgeschrieben (Nachfolge Anna Steiner). Kennzahl: 1667. Näheres unter:
https://univis.univie.ac.at/ausschreibungstellensuche/flow/bew_ausschreibung-flow?_flowExecutionKey=cE75D8B86-7495-1FD0-D094-1E48169394E6_k8ADE18DC-3C13-B94A-BE97-25751EBE5F6F

Neues zu unseren internationalen Partnerorganisationen

Unser Institut ist in Kontakt mit mindestens 98 ausländischen Universitäten! Von Chile bis Shanghai, von Schottland bis Istanbul... Unter der Leitung von Klaus Schönbach hat sich dazu eine Arbeitsgruppe konstituiert (Dr. Götzenbrucker, Professor Bauer, Professor Burkart, Professor Grimm). Sie hat unsere Kontakte zu ausländischen Universitäten bereits inventarisiert, sichtet sie jetzt kritisch und entwirft ein Konzept für die Schwerpunkte unserer internationalen Beziehungen - für Forschungsk Kooperationen und den Austausch von Lehrenden und Studierenden.

Neue Publikationen

- Duchkowitsch, W. (2010). Zeitungswissenschaft in der *universitas litterarum*: Ausrichtung und Funktion des Instituts für Zeitungswissenschaft. In M. G. Ash, W. Nieß & R. Pils (Hrsg.), *Geisteswissenschaften im Nationalsozialismus: Das Beispiel der Universität Wien* (S. 521–549). Wien: Vienna University Press.
- Schaden, E., Herczeg, P., Hacker, S., Schopper, A., & Krenn, C. G. (2010, 21. Oktober). The role of advance directives in end-of-life decisions in Austria: Survey of intensive care physicians. *BMC Medical Ethics*, 11(1), 19. [E-publication ahead of print].
- Schönbach, K. (2010). Vom Recht auf Faulheit. Nebst anderen elementaren Anforderungen an die Lokalzeitung: Was wissenschaftliche Analyse für die

Lokalzeitungen in Zukunft bedeutet. In Verband Deutscher Lokalzeitungen (Hrsg.), *Weitblick* (S. 26–35). Berlin: Lokalzeitungen Service GmbH.

- Irmtraud Voglmayr, langjährige Lektorin unseres Instituts, hat im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz einen "Leitfaden für diskriminierungsfreie Sprache, Handlungen, Bild Darstellungen" erstellt.
<http://www.chancen-gleichheit.at/ChancenGleichheit/Publikationen/default.htm>

Tagungen und Vorträge

- Thomas A. Bauer hält auf der Internationalen EPIL-Werkstatt (22. - 23. 11. 2010, Wien, Europa-Haus) „Professionalität und Kompetenz: Pädagogische Ausbildung und Pädagogisches Handeln im internationalen Kontext“ den Vortrag: „Kompetenz im Kontext von Medienbildung“; und auf der INACH Annual Conference (22. - 23. 11. 2010, Wien, Hofburg) den Vortrag: „Legal Boundaries or Good Intentions: The Role of States“ im Panel „Modern Times, New Networking: Youth, Hate and Web 2.0“ (23.11., 10:30 Uhr).
- Gruber, O. (2010, 18. November). *Grundlagen politischer Kommunikation in Österreich*. Vortrag auf der Sozialakademie der Bundesarbeiterkammer, Bildungszentrum der AK-Wien, Wien.
- Maireder, A. (2010, 21. – 23. Oktober). *Blurring national borders: The potentials of Twitter for transnational public discourse in Europe*. Vortrag auf der Konferenz "Internet Research 11" der Association of Internet Researchers (AoIR), Kopenhagen.
- Maireder, A. (2010, 11. – 13. November). *Sharing, Liking, (Re)tweeting: Konzeption als zweiter Schritt des Two-Step-Flow?* Vortrag auf der Tagung der Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation der DG PuK, Mainz.
- Dr. Andrea Payrhuber und Mag. Claudia Schallert berichteten auf dem Forum e-Learning 2010 an der Universität Potsdam am 28. Oktober über ihre Erfahrungen mit dem Projekt „eSOWI-STEP: Gemeinsame Studieneingangsphase der Fakultät für Sozialwissenschaften“ und von den Ergebnissen der begleitenden Evaluation. Für eine studienübergreifende Einführungsvorlesung wurde ein integriertes Blended-Learning-Konzept entwickelt und erprobt.
- Prommer, E. (2010, 19./20. November). *Film marketing: Approaches to film marketing in the age of globalisation*. Vortrag auf der International Conference „CinEcoSA and the GRECA“, Sorbonne, Paris.

- Hannes Haas eröffnete die vom Presseclub Concordia und dem Institut ausgerichtete Veranstaltung „Landesgrenzen - Grenzen der Pressefreiheit? Braucht Europa einen ‚Rat für die Freiheit der gesellschaftlichen Kommunikation‘?“ am 5. November 2010 im Pressezentrum des Österreichischen Parlaments in Wien. Christian Schwarzenegger, langjähriger Mitarbeiter am Institut und Lehrbeauftragter, und Horst Pöttker, dem Institut durch mehrfache Gastprofessuren verbunden, präsentierten das von ihnen herausgegebene Buch "Europäische Öffentlichkeit und journalistische Veranstaltung" (Köln: Halem 2010). Daran anschließend diskutierte Wolfgang R. Langenbacher mit Franz C. Bauer (Präsident des österreichischen Presserats), Astrid Zimmermann (Generalsekretärin Presseclub Concordia), Peter Studer (Emeritierter Präsident des Schweizer Presserats) und Horst Pöttker auf dem Podium. Die Diskussion leitete Petra Herczeg.

Unser Institut in den Medien

- Am 26. Oktober 2010 erschien ein Interview von Professor Gries mit dem Titel „Ohne Tabus die Vergangenheit aufarbeiten: Über Forschungen zur Geschichte der Luftfahrt“ in der DVZ – Deutsche Verkehrs-Zeitung/Deutsche Logistik-Zeitung. <http://www.100-jahre-luftfracht.de/>
- Klaus Schönbach und Dr. Angela Fritz, frühere Departementleiterin für "Wirtschaft & Medien" an der FH St. Pölten und Lehrbeauftragte an unserem Institut, in einem Gespräch mit der Zeitschrift "Horizont" über Lehre und Forschung in der Kommunikationswissenschaft und deren Internationalisierung. <http://www.horizont.at/newsdetail/news/die-drehscheiben-funktion-wiens-nuetzen.html>

Neues von der Fachbereichsbibliothek

Ab sofort haben wir Zugang zur Datenbank „Communication Abstracts (EBSCO)“ <https://dbs.univie.ac.at/?aid=2010;f=1600>. *Communication Abstracts* ist eine bibliographische Datenbank, die über 235.000 Artikel aus mehr als 250 international erscheinenden Fachzeitschriften der Kommunikationswissenschaft und verwandter Fachgebiete nachweist.

Neues von der IG Publizistik

Die IG Publizistik lädt zum Punsch! Am Dienstag, 7. Dezember, laden wir ab 12:00 Uhr herzlich zu unserem alljährlichen Punschtag vor dem Institut ein! Um in entspannter

Atmosphäre mit KollegInnen und Studierenden ins Gespräch zu kommen, wird bis etwa 18:00 Uhr Gratis-Punsch von uns ausgeschrieben. Wir freuen uns auf regen Andrang!

Neues von unseren Partnerinstitutionen in Österreich

- Ruth Wodak spricht über „'Unity in Diversity': Eine mehrsprachige Europäische Union? Soziolinguistische Perspektiven“ im Rahmen der Hedy-Lamarr-Lectures 2010 der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Telekom Austria und des Medienhauses Wien. Termin: 29.11. um 18:15 im Festsaal der ÖAW, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien.
- Unter Leitung von Hannes Haas kooperiert unser Institut mit oe1-campus-Radio. Im Rahmen einer Lehrveranstaltung wurden bereits im Sommersemester Kommunikationskonzepte entwickelt, die Umsetzungsmöglichkeiten für oe1-campus konzipiert haben. Insbesondere sollen Lehrveranstaltungen im Bereich Hörfunk in das Projekt eingebunden werden. <http://oe1.orf.at/artikel/261515>
- Die APA-Austria Presse Agentur und Bank Austria laden zur Verleihung des Journalistenpreises "Writing for CEE 2010" ein. Datum: Montag, 22. November 2010, 19:00 Uhr. Ort: Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, Oktogon. Pavel Kohout, Schriftsteller und Mitbegründer des CSSR-Bürgerrechtsmanifests Charta 77, spricht zum Thema „Zwischen Hitler, Stalin und Havel - Gedanken über Europa ". Bitte anmelden unter cee-event@apa.at
- Am 28. November feiert okto sein 5-jähriges Bestehen. Sein Herausgeber ist Professor Thomas Bauer. Das 1995 gegründete utv an unserem Institut ist ein Vorläufer davon und heute in okto integriert. Die stolze Bilanz: okto ist ein Community-TV-Programm mit einer weltweit einzigartigen Charakteristik - mehrsprachiges Diskursfernsehen.

Termine

November 2010:

21. Debatte „Democracy and the media“, 11:00 – 13:00 Uhr, Burgtheater
22. Verleihung des Journalistenpreises "Writing for CEE 2010" (s.o.).
Vortrag Bauer, EPII-Werkstatt (s.o.)
23. Vortrag Bauer, INACH Conference (s.o.).
26. Sitzung der Berufungskommission für unseren neuen Lehrstuhl Werbeforschung.
29. Vortrag Wodak, Hedy Lamarr Lectures 2010 (s.o.).

Dezember 2010:

- 2. Redaktionsschluss für unseren nächsten Newsletter (13:00 Uhr)
- 7. Ab 12:00 Uhr Punschtag vor dem Institut in der Schopenhauerstraße
- 9. – 11.: Berufungsvorträge für unsere neuen Lehrstühle PR-Forschung und Medieninnovation/Medienwandel (s.o.).

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionschluss 2. Dezember 2010, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.